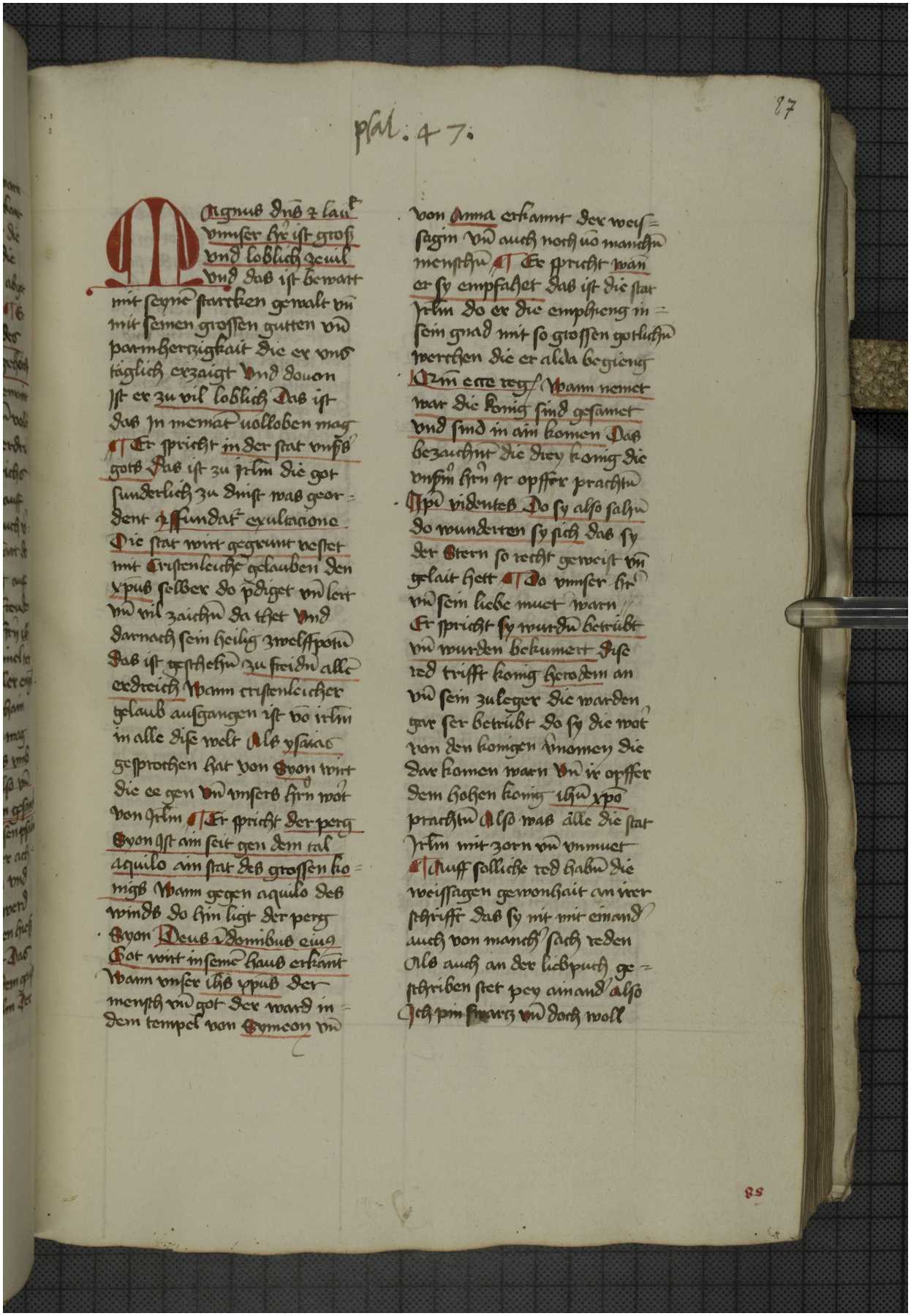
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=25272
Copyright: Lambach, Benediktinerstift



Magnus dns z laud
vnser her ist groß
vnd loblich zeuil
vnd das ist bewart
mit seyne starcken gewalt vn
mit seinen grossen gutten vnd
parmhertzigkait die er vns
täglich erzaigt vnd douon
ist er zu vil loblich das ist
das jn menat uolloben mag
¶ Er spricht in der stat vnsß
gots das ist zu jrlm die got
sunderlich zu dmist was geor=
dent ¶ fundat exultacione
Die stat wirt gegrunt vester
mit cristenleiche glauben den
ypus selber do pdiget vn lert
vnd vil zaichn da thet vnd
darnach sein heilig zwelffpotn
das ist gestiftet zu freidn alle
erdreich Wann cristenleicher
glaub aufgangen ist vo irlm
in alle dise welt Als ysaias
gesprochen hat von Syon wirt
die ee gen vnd vnsers hrn wat
von jrlm ¶ Er spricht der perg
Syon ist am seit gen dem tal
aquilo am stat des grossen ko=
nigs Wann gegen aquilo des
winds do hin ligt der perg
Syon Deus a domibus eius
Got wirt in seine haus erkant
Wann vnser ihs ypus der
menpch vnd got der ward in
dem tempel von Symeon vn
von Anna erkannt der weis=
sagin vnd auch noch uo manchn
menpchn ¶ Er pricht wan
er sy empfahet das ist die stat
jrlm do er die empfieng in=
sein gnad mit so grossen gotlichn
werchen die er alda begieng
Quoniam ecce reges Wann nemet
war die konig sind gesamet
vnd sind in ain komen Das
bezaichnt die drey konig die
vnsm hrn jr opffer prachtn
Ipi videntes Do sy also sahn
do wunderten sy sich das sy
der Stern so recht geweist vn
gelait hett ¶ Do vnser hr
vn sein liebe muet warn
Er spricht sy wurdn betrübt
vn wurden bekumert Dise
red trifft konig herodem an
vn sein zuleger die warden
gar ser betrübt do sy die wat
von den konigen vnomen die
dar komen warn vn ir opffer
dem hohen konig ihn xpo
prachtn Also was alle die stat
jrlm mit zorn vn vnmuet
¶ Auff sollichc red habn die
weissagen gewonhait an irer
schrifft das sy mit mit einand
auch von manch sach reden
Als auch an der liebpuch ge=
schriben stet pey ainand also
Ich pin swarcz vnd doch woll